

**Orgelkonzert mit  
Professor Martin Heini (Luzern/CH)  
Kunsthistorische Einführung mit  
Dr. Andreas Rudigier (vorarlberg museum)**

.....



.....

**Donnerstag, 8. September 2011, 18 Uhr,  
Pfarrkirche Bartholomäberg**

---

Die 1792 erbaute historische Grass-Orgel in der Pfarrkirche Bartholomäberg ist ein ranghohes Denkmal der süddeutsch-österreichischen Orgelbaukunst des auslaufenden 18. Jahrhunderts und weist als solches weit über die Landesgrenzen hinaus. Das Instrument verfügt über 16 Register, verteilt auf Hauptwerk und Pedal, und hat den größten Prozentsatz an Originalsubstanz aller bekannten Graß-Orgeln bewahren können. Der Vorarlberger Orgelbauer Johann Michael Graß arbeitete bis gegen Ende der 1780er Jahre im Auftrag der Fürstabtei St. Gallen. Danach schuf er in seinem Heimatland einige Orgeln, darunter auch jene der Pfarrkirche Bartholomäberg, die zu den wenigen von ihm erhaltenen Instrumenten zählt. Mit Werken von Pachelbel, Rathgeber, Kuhnau, Speth u.a. präsentiert Martin Heini die klanglichen Möglichkeiten des Instruments. Dazwischen erläutert er die Werke.

Martin Heini studierte Orgel (Monika Henking und Anders Riber), Klavier (Grazia Wendling) sowie Kirchenmusik in Luzern und Århus (DK). Er ist Professor für Klavier an der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz in Luzern. Zudem ist er Dozent für Orgel an der Hochschule Luzern-Musik, wo er 1999-2007 die Ausbildung Kirchenmusik C leitete.

An der Pfarrkirche St. Katharina Horw ist Martin Heini hauptverantwortlicher Kirchenmusiker und künstlerischer Leiter der Konzertreihe „Musik zu St. Katharina Horw“.

Als gefragter Solist und Begleiter konzertiert Martin Heini regelmäßig im In- und Ausland. Er konzertierte u.a. mit dem Kammerorchester der Philharmonie Novosibirsk, dem Luzerner Symphonieorchester, dem Kammerchor Cantus Uschgorod und dem Kammerchor Aarau.

Martin Heini war Preisträger am Internationalen Orgelwettbewerb „Johann Sebastian Bach“ 1992 in Luzern. 2010 wurde er mit dem Horwer Kulturpreis ausgezeichnet. Diverse Radio- und Fernsehübertragungen sowie CD-Produktionen dokumentieren seine Konzerttätigkeit.

Eine Veranstaltung der Montafoner Museen und des Heimatschutzvereins Montafon – septimo, Reif für Kultur - in Kooperation mit dem Vitalzentrum Dr. Felbermayer, Gaschurn.

---

## PROGRAMM

Kunsthistorische Einführung von MMag. Dr. Andreas Rudigier:

Der Vortrag beschäftigt sich mit den herausragenden kunsthistorischen Denkmälern der Pfarrkirche: die Entdeckung des spätromanischen Vortragekreuzes, die Behandlung des Knappenaltars im 19. Jahrhundert und das Schicksal des Tiroler Barockbildhauers Andreas Kölle.

Johann Pachelbel (1653-1706)

Tocatta in e

Pieter Cornet (1562-1633)

Salve Regina

(5 Verse)

Baldassare Galuppi (1706-1785)

Sonata in d

(Allegro – Largo – Allegro e spiritoso)

Valentin Rathgeber (1682-1750)

Arie Pastorelle

(aus: Musikalischer Zeit-Vertreib auf dem Klavier)

1. Allegro. Mit kräftigem Humor – Freudentanz der Hirten
2. (ohne Bezeichnung)
3. Ländlich kräftig-freudig – Hirtenruf in der Nacht von Bethlehem
4. Allegro
5. (ohne Bezeichnung)
6. ohne Bezeichnung

Johann Speth (1664-1719)

Partite diverse sopra l'aria detta la Todesca

Johann Kuhnau (1660-1722)

Der Streit zwischen David und Goliath (Biblische Sonate Nr. 1)

---